

VORWORT – VIERTE AUFLAGE



Bild: Gefallen und Auferstanden

Diese inhaltlich unveränderte Auflage wurde durch Bilder erweitert und in seiner Form den späteren Büchern angepasst. Die Wortwahl hat sich etwas geändert, da die harten und schwammigen Worte der ersten Auflage nicht mehr entsprechen, wenn auch dazwischen immer wieder klare und eindeutige Aussagen gewählt werden. Der Zweck dieser Worte ist, schlafende Primaten, Führer, Gutmenschen und die kleinen „unwichtigen“ Persönchen, verkleidet im Mantel der Systemdiener, aufzuwecken. Ich wünsche jedem Leser Spaß und Leichtigkeit beim Lesen dieser Lektüre.

***WOHIN DICH DEIN WEG FÜHRT ERFÄHRST DU,
WENN DU IHM FOLGST!***

EVE

VORWORT – DRITTE AUFLAGE

In dieser Auflage habe ich dort Korrekturen vorgenommen, wo Unregelmäßigkeiten enthalten waren und einige Passagen, die 2008 „Berater“ ablehnten, wurden eingefügt. Die Zeit war angeblich nicht reif und meine Ansätze wären falsch, so erklärten „Experten“. Die Ansätze waren alle richtig, wie sich herausstellte. Mir fehlte aber die Reife, weil ich mir nicht traute. Deshalb hole ich das jetzt nach und:

Es gibt nur eines zu beachten: Tu es oder tu es nicht. Probieren funktioniert nicht. Setz dir dein Ziel, gehe Schritt für Schritt deines Weges und eigne dir an, was du brauchst, egal wie lange es dauert, bis du es lebst und kannst. Davon wirst du in deinem Leben profitieren und nichts ist dabei schwierig. Laut Quantentheorie kann man nichts beobachten, ohne damit in Interaktion zu treten. Das wird Verschränkung genannt. Indem du deine Aufmerksamkeit auf etwas lenkst, stellst du die Verbindung her und Energie fließt dorthin, wo die Aufmerksamkeit hingeht. Die Materiewelle, die du beobachtest, kann zum kollabieren gebracht werden. Eine neue Realität entsteht.

Frage dich dabei immer: Wie fühlte es sich vorher und wie jetzt an?

*WER SICH VORNIMMT, GUTES ZU WIRKEN,
DARF NICHT ERWARTEN, DASS DIE MENSCHEN
IHM DESWEGEN STEINE AUS DEM WEG
RÄUMEN, SONDERN MUSS AUF DAS
SCHICKSALHAFTE GEFASST SEIN, DASS SIE IHM
WELCHE DARAUFROLLEN.*

ALBERT SCHWEITZER

ANMERKUNG

Wir begeben uns auf einen Weg, der eigene Antworten mit sich bringt und die beschriebenen Übungen, Wege, Prozesse und Meditationen, sind in Eigenbeobachtung und der notwendigen Umsicht durchzuführen.

Niemand weiß, welchen Weg die Quelle für dich vorsieht und wie sich dieser Weg äußert.

Sei dir bewusst, dass es um dich und niemanden sonst geht. Stell deshalb sicher, dass du ungestört durch diese Übungen und Prozesse durchgehen kannst, dir also niemand dazwischen funkt. Wird ein tiefer Prozess gestört und nicht durchlebt – z.B. durch Einlieferung in ein Krankenhaus, Psychopharmaka etc. – können unvorhersehbare Folgen entstehen.

Informiere deine Familie, was du machst und sie können dich begleiten, dafür sorgen dass es dir gut geht, du gut schläfst, gut gebettet bist. Du selbst sorgst dafür, dass du dich nicht verletzen kannst.

Solltest du also umfallen, weil ein Prozess spontan einsetzt, Sorge dafür, dass du weich landest und keine scharfen Kanten in deiner Umgebung sind. Besser wäre es, von Beginn an bequem und gesichert zu sitzen. Sei dir klar, du bist für dich selbst zuständig.